
Unfallverhütungs-Kalender 1960
für Hafen und Umschlag

UNFALLVERHÜTUNGS-KALENDER 1960 FÜR HAFEN UND UMSCHLAG

Herausgeber:
Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft Mannheim

Kalender 1960

	Januar	Februar	März
Sonntag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	6 13 20 27
Montag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	7 14 21 28
Dienstag	5 12 19 26	2 9 16 23	1 8 15 22 29
Mittwoch	6 13 20 27	3 10 17 24	2 9 16 23 30
Donnerstag	7 14 21 28	4 11 18 25	3 10 17 24 31
Freitag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	4 11 18 25
Samstag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	5 12 19 26

	April	Mai	Juni
Sonntag	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Montag	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Dienstag	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Mittwoch	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Donnerstag	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Freitag	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24
Samstag	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25

	Juli	August	September
Sonntag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25
Montag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Dienstag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Mittwoch	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Donnerstag	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Freitag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Samstag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24

	Oktober	November	Dezember
Sonntag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
Montag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Dienstag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Mittwoch	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Donnerstag	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
Freitag	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
Samstag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31

Für das Jahr 1960 wird allen in den Häfen Beschäftigten ein Unfallverhütungskalender ausgehändigt, soweit sie den Mitgliedsbetrieben der Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft angehören. Dabei wird die Bitte ausgesprochen, die Bilder und Ausführungen schon vor Beginn des Jahres 1960 sich anzusehen bzw. zu lesen.

Bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften ist in den letzten Jahren einer von 8 - 10 Arbeitnehmern im Jahr verunglückt. Sehr viele Unfälle ereignen sich bei der Beförderung von Gütern.

Die Hafenarbeit ist besonders gefährlich.

Ein kleiner Teil dieser Unfälle ist wohl unvermeidlich, aber der größere Teil ließe sich durch die Kenntnis der Gefahren, durch größere Umsicht und Vorsicht sicher verhüten. Dazu ist es unerläßlich, daß die für den Güterumschlag geltenden Unfallverhütungsvorschriften jedem bekannt sind.

In den folgenden Seiten des Kalenders werden durch Bild und Wort, mit und ohne Paragraphen, die einzelnen hauptsächlichen Bestimmungen erörtert. Wenn jeder sich diese Bestimmungen einprägt, muß sich die Zahl der Unfälle vermindern. Dazu soll der Kalender beitragen.

Im Sinne der vorstehenden Worte wünscht die Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft allen in den Häfen Tätigen ein

unfallfreies Jahr **1960**

Der sichere Zugang zum Schiff muß gewährleistet sein!



Gut gesicherter Landgang!

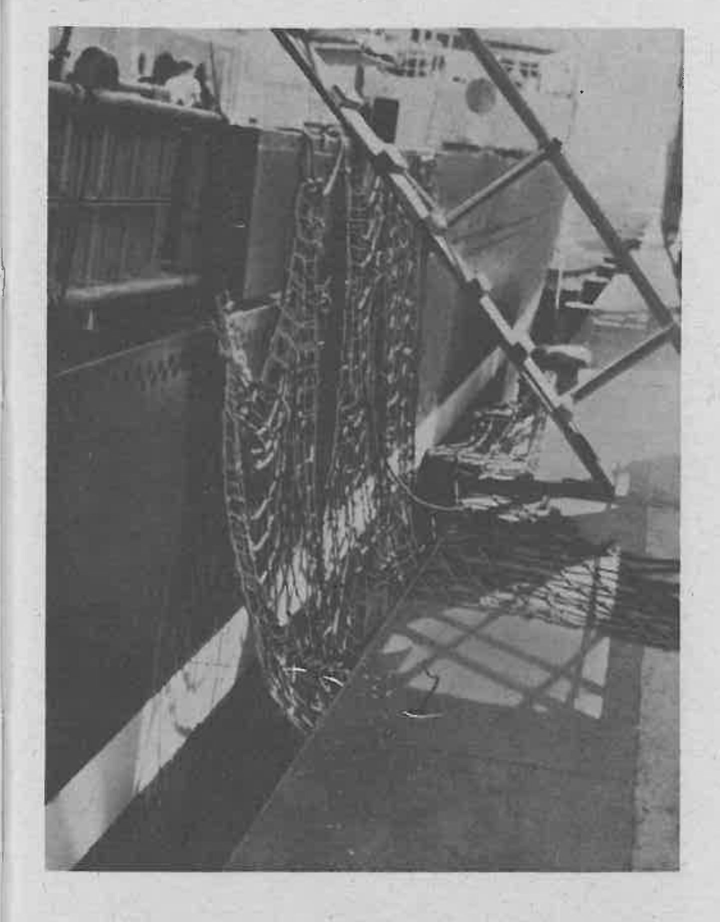
Auch ein Landgang!



Januar	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 FR Neujahr			
2 SA			
3 SONNTAG			
4 MO			
5 DI			
6 MI			
7 DO			
8 FR			
9 SA			
10 SONNTAG			
11 MO			
12 DI			
13 MI			

Januar	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 DO			
15 FR			
16 SA			
17 SONNTAG			
18 MO			
19 DI			
20 MI			
21 DO			
22 FR			
23 SA			
24 SONNTAG			
25 MO			
26 DI			
27 MI			
28 DO			
29 FR			
30 SA			
31 SONNTAG			

Über den vorschriftsmäßigen Landgang aufs Schiff zu gehen, ist sicherer als jeder andere Weg!



Ein Landgang, wie er nicht sein soll!

Stapelt die Lukendeckel richtig!



Das ist vorschriftsmäßig; Lukendeckel sind nicht neben den Süllen aufgestapelt.

Sichert die Scherstöcke gegen Hochreißen!



Februar	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 MO			
2 DI			
3 MI			
4 DO			
5 FR			
6 SA			
7 SONNTAG			
8 MO			
9 DI Fastnacht			
10 MI Aschermittwoch			
11 DO			
12 FR			
13 SA			

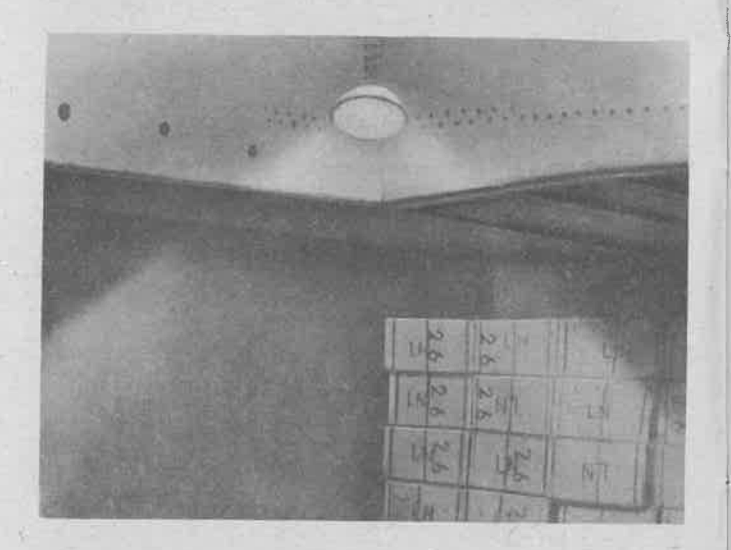
Februar	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 SONNTAG			
15 MO			
16 DI			
17 MI			
18 DO			
19 FR			
20 SA			
21 SONNTAG			
22 MO			
23 DI			
24 MI			
25 DO			
26 FR			
27 SA			
28 SONNTAG			
29 MO			

Beim Stapeln von Lukendeckeln und Scherstöcken Zugang zu den Raumleitern freilassen!



Schlecht aufgeklartes Deck. Lukendeckel dicht neben den Süllen und schlecht gestapelt. Für den Wahrschaumann Absturzgefahr. Hindernis beim Verkehr an Deck!

Bei Dunkelheit müssen offene Luken und Decköffnungen ausreichend beleuchtet sein!



Arbeitsplatz gut beleuchtet.

Auch eine Beleuchtung!



März	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 DI			
2 MI			
3 DO			
4 FR			
5 SA			
6 SONNTAG			
7 MO			
8 DI			
9 MI			
10 DO			
11 FR			
12 SA			
13 SONNTAG			

März	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 MO			
15 DI			
16 MI			
17 DO			
18 FR			
19 SA			
20 SONNTAG			
21 MO Frühlingsanfang			
22 DI			
23 MI			
24 DO			
25 FR			
26 SA			
27 SONNTAG			
28 MO			
29 DI			
30 MI			
31 DO			

Gutes Licht ist halbe Arbeit!

Aus einer Unfallanzeige:

Der Hafenarbeiter B. ging entgegen ausdrücklicher Warnung seiner Kollegen und Vorgesetzten in den Einstiegschacht einer noch angedeckten (geschlossenen) Oberdeckluke. Vor Beginn der Arbeit wäre diese Luke abgedeckt (geöffnet) worden. Beim Gang durch das Zwischendeck stürzte B. durch eine nur teilweise angedeckte Zwischendeckluke und fiel in den Unterraum, wo man ihn kurze Zeit später — tot — auffand.



Das Betreten unzureichend beleuchteter Schiffsräume ist verboten!

Alle mit Hebezeugen zu hebenden Güter müssen sorgfältig gegen Herunterfallen befestigt werden. Vor dem Heben und Senken von Gütern müssen die hierbei Beschäftigten zur Seite treten. Das unnötige Verweilen unter und auf schwebenden Lasten ist verboten.

Anschlagketten, Ladestropps und andere Geräte dürfen nicht hinabgeworfen werden. Leere Last- und Anschlagketten sind hochzuhängen.

Doppelhaken und Klauen (Teufelsklauen und Faßklauen) dürfen nicht an einzelnen losen Enden hängen, sondern sind auf Tau- und Kettenschlingen durchgeschoren zu führen. (Unfallverhütungsvorschrift „Stauerei-Betriebe" § 14)



Güter auf Plattformen und Paletten gegen Herunterfallen sichern!

Sogar der Osterhase weiß, daß Güter auf Plattformen gesichert sein müssen!

FALSCHER ANSCHLAG!

April	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 FR			
2 SA			
3 SONNTAG			
4 MO			
5 DI			
6 MI			
7 DO			
8 FR			
9 SA			
10 SONNTAG			
11 MO			
12 DI			
13 MI			

April	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 DO			
15 FR Karfreitag			
16 SA			
17 SONNTAG Ostern			
18 MO Ostermontag			
19 DI			
20 MI			
21 DO			
22 FR			
23 SA			
24 SONNTAG			
25 MO			
26 DI			
27 MI			
28 DO			
29 FR			
30 SA			

Faßhaken nur bei Fässern mit breiten und sicheren Krösen verwenden, sonst Stroppen benutzen!

Nicht zu hoch laden!



Unvorschriftsmäßige „Mammut"-Hieve; obere Ballen können herunterfallen!



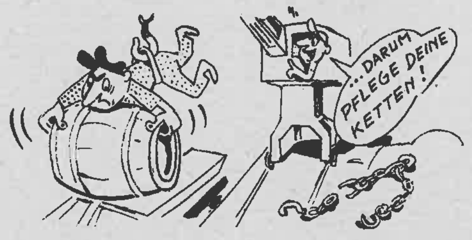
Krane, Schiffsladegeschirre, Seile und Ketten nur bis zur zulässigen Tragfähigkeit belasten!





Beschädigte Taustropps müssen entfernt werden!

Vor Gebrauch Ketten und Seile prüfen!

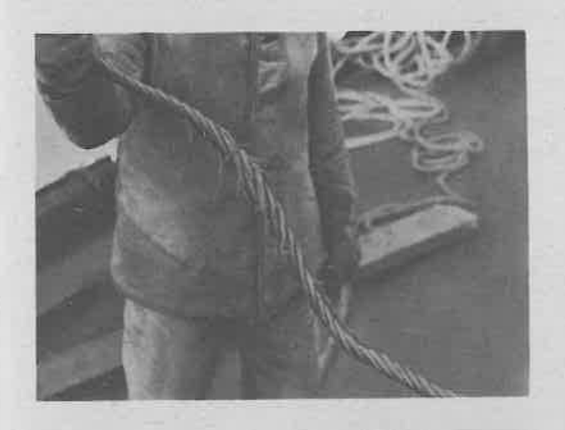


Mai	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 SO Maifeiertag			
2 MO			
3 DI			
4 MI			
5 DO			
6 FR			
7 SA			
8 SONNTAG			
9 MO			
10 DI			
11 MI			
12 DO			
13 FR			

Mai	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 SA			
15 SONNTAG			
16 MO			
17 DI			
18 MI			
19 DO			
20 FR			
21 SA			
22 SONNTAG			
23 MO			
24 DI			
25 MI			
26 DO Chr. Himmelfahrt			
27 FR			
28 SA			
29 SONNTAG			
30 MO			
31 DI			

Keine Gegenstände (auch keine Stroppen oder Ketten) in den Raum werfen!

Durch Handleder sich vor Fleischhaken der Drahtseile schützen!

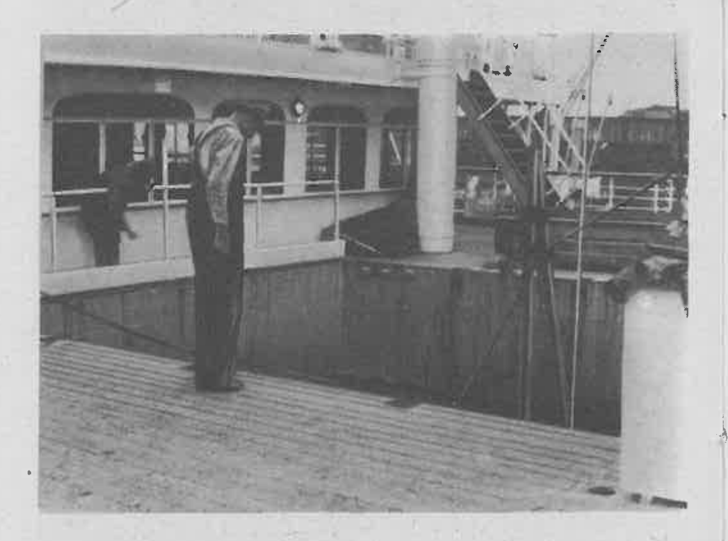


Ketten nicht knoten!

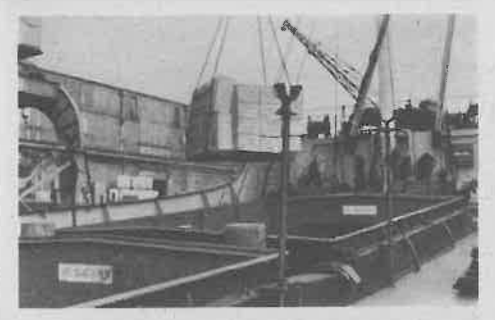


Auf größeren Seeschiffen muß für jeden Gang ein Wahrschaumann bestellt werden, auf kleineren Seeschiffen kann der Wahrschaumann an einer Luke zwei Gänge wahrnehmen, wenn die Stellung der Krane zueinander nur ein wechselweises Landen zuläßt.

(Unfallverhütungsvorschrift „Stauerei-Betriebe" § 13)



So darf der Wahrschaumann auf keinen Fall stehen!



Die Hieve wird gerade in die Luke gefiert...

...und wo ist der Wahrschaumann?

Juni	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 MI			
2 DO			
3 FR			
4 SA			
5 SO Pfingstsonntag			
6 MO Pfingstmontag			
7 DI			
8 MI			
9 DO			
10 FR			
11 SA			
12 SONNTAG			
13 MO			

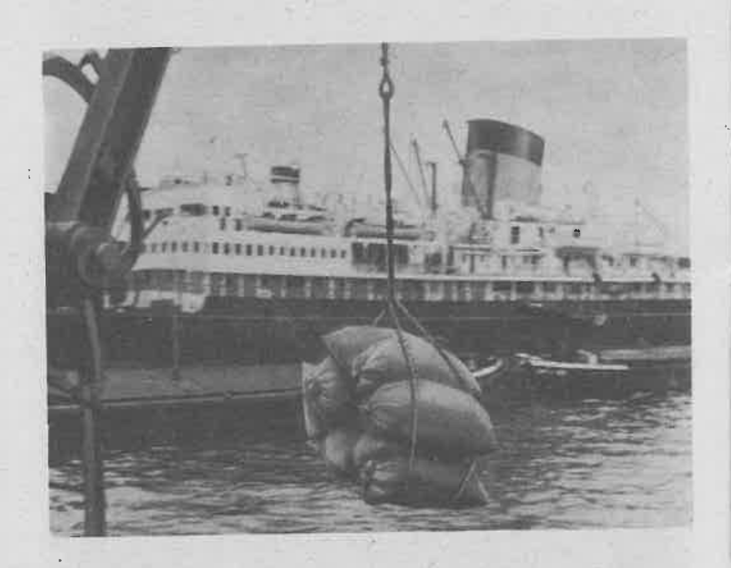
Juni	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 DI			
15 MI			
16 DO Fronleichnam			
17 FR Tag d. dt. Einheit			
18 SA			
19 SONNTAG			
20 MO			
21 DI			
22 MI Sommeranfang			
23 DO			
24 FR			
25 SA			
26 SONNTAG			
27 MO			
28 DI			
29 MI			
30 DO			

Dem Wahrschaumann zur Beachtung:
Erst dann hieven oder fieren lassen, wenn die Arbeitskameraden gewarnt und in Sicherheit sind. Dem Kranführer oder Windenmann sichtbare und verständliche Zeichen geben!

Auf Seeschiffen keine Arbeit ohne Wahrschaumann!



Für den Wahrschaumann gutes, freies Arbeitsfeld!



Schlechter Anschlag einer Sackhieve; ein Sack nur einseitig geschnürt!



Juli	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 FR			
2 SA			
3 SONNTAG			
4 MO			
5 DI			
6 MI			
7 DO			
8 FR			
9 SA			
10 SONNTAG			
11 MO			
12 DI			
13 MI			

Juli	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 DO			
15 FR			
16 SA			
17 SONNTAG			
18 MO			
19 DI			
20 MI			
21 DO			
22 FR			
23 SA			
24 SONNTAG			
25 MO			
26 DI			
27 MI			
28 DO			
29 FR			
30 SA			
31 SONNTAG			

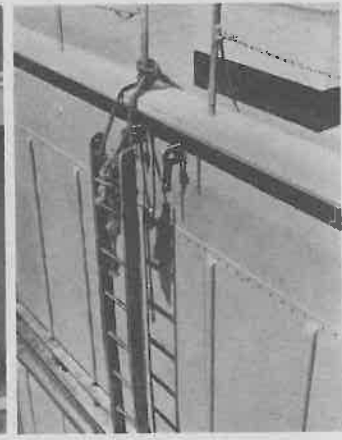
Umschnürungen und Bänder sind nicht zum Anheben bestimmt, daher nicht in Umschnürungen und Bänder haken!



Die beiden obersten Kartons sind gegen Herunterfallen nicht gesichert!

Beim Beladen ist darauf zu achten, daß die eingebauten Raumleitern gangbar bleiben!





Gute durchgehende Raumleiter

So geht es nicht! Reparatur sofort durchführen!



August	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 MO			
2 DI			
3 MI			
4 DO			
5 FR			
6 SA			
7 SONNTAG			
8 MO			
9 DI			
10 MI			
11 DO			
12 FR			
13 SA			

August	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 SONNTAG			
15 MO			
16 DI			
17 MI			
18 DO			
19 FR			
20 SA			
21 SONNTAG			
22 MO			
23 DI			
24 MI			
25 DO			
26 FR			
27 SA			
28 SONNTAG			
29 MO			
30 DI			
31 MI			

Überprüfe, ob die Raumleitern durchgehend angeordnet sind!



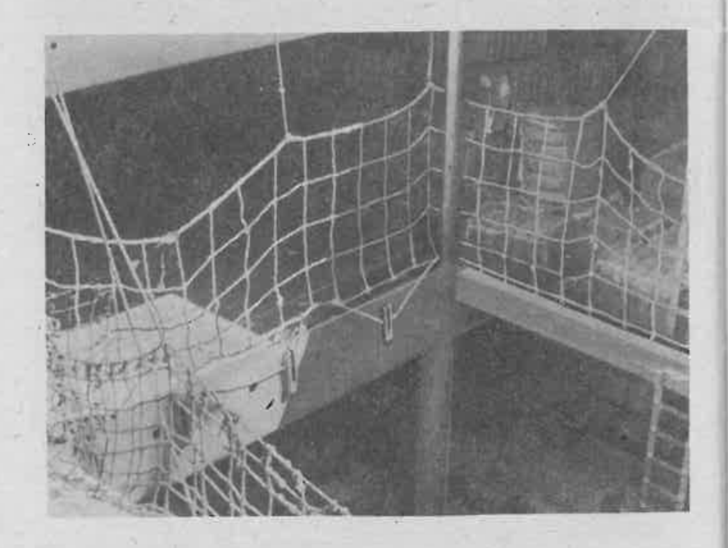
Warnung bei nicht durchgehenden Leitern!



Strickleitern jeder Art im Lukenraum sind verboten!

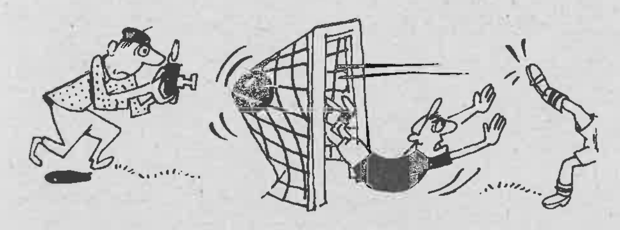
Wird in einer Luke im Ober- und Unterraum gleichzeitig gearbeitet, ist das offene Ende der Luke des höheren Decks durch Planken, Netze oder in sonst geeigneter Weise gegen Herabfallen von Personen oder Ladung zu sichern. Arbeiten im Raum Schauerleute auf einer teilweise angedeckten Luke oder einem höheren Stapel, so daß Absturzgefahr besteht, ist zu ihrer Sicherheit ein Netz zu spannen.

(Unfallverhütungsvorschrift „Stauerei-Betriebe § 16)



Gutes Schutznetz quer und längs der Luke!

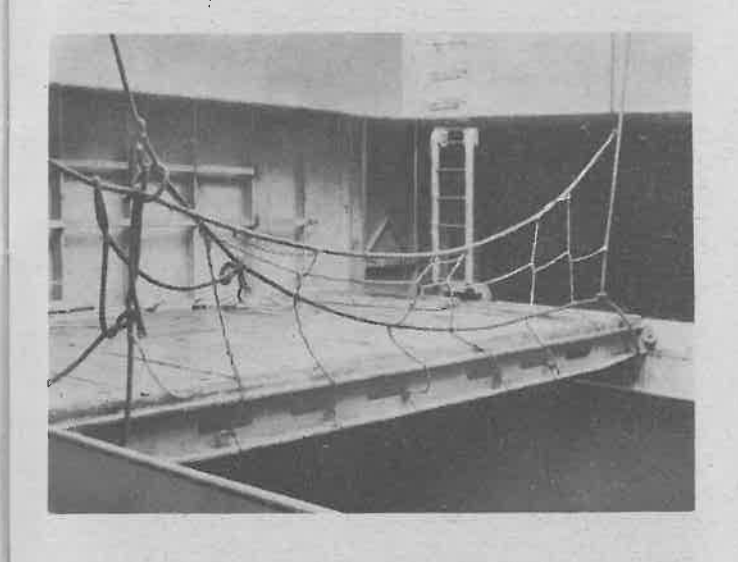
Nicht umsonst verwendet man Schutznetze!



September	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 DO			
2 FR			
3 SA			
4 SONNTAG			
5 MO			
6 DI			
7 MI			
8 DO			
9 FR			
10 SA			
11 SONNTAG			
12 MO			
13 DI			

September	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 MI			
15 DO			
16 FR			
17 SA			
18 SONNTAG			
19 MO			
20 DI			
21 MI			
22 DO			
23 FR Herbstanfang			
24 SA			
25 SONNTAG			
26 MO			
27 DI			
28 MI			
29 DO			
30 FR			

Höhere Stapel treppenförmig abtragen oder sichern!

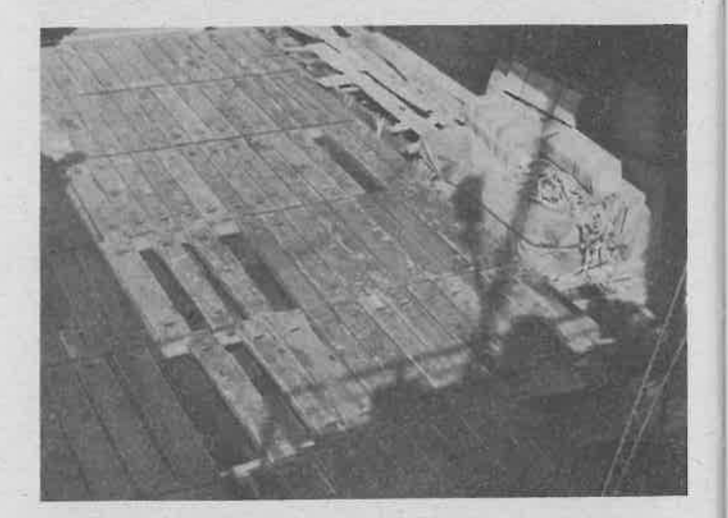


Das ist kein Schutznetz!

Mit Laden und Löschen im Zwischendeck darf erst begonnen werden, nachdem die von ihm nach unten führende Luke in genügendem Umfang betriebssicher zugedeckt ist. Lukendeckel müssen so angelegt werden, daß sie sich nicht verschieben und nicht hinabfallen können.

In Schachtluken dürfen nur so viele Schauerleute beschäftigt werden, daß sie sich beim Laden und Löschen möglichst aus dem Gefahrbereich entfernen können.

(Unfallverhütungsvorschrift „Stauerei-Betriebe" § 16)



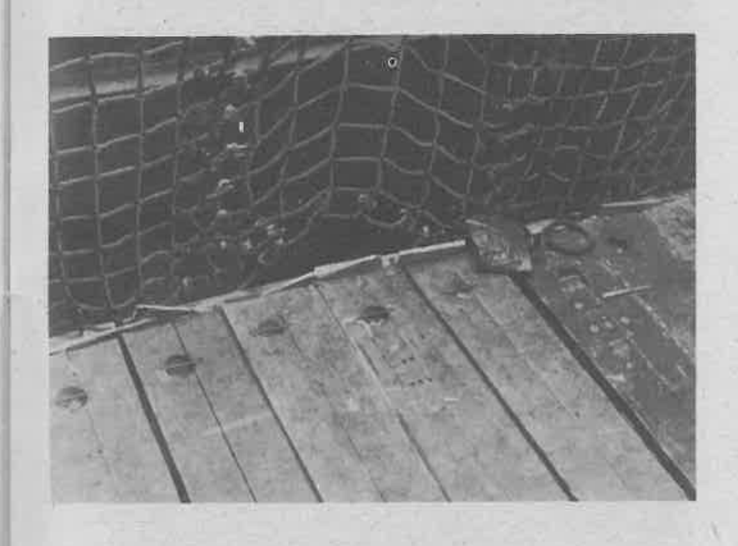
Menschenfallen durch schlecht angedeckte Luke!

Zu kurzer Lukendeckel führt zum Sturz in den Raum!

Oktober	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 SA			
2 SO Erntedankfest			
3 MO			
4 DI			
5 MI			
6 DO			
7 FR			
8 SA			
9 SONNTAG			
10 MO			
11 DI			
12 MI			
13 DO			

Oktober	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 FR			
15 SA			
16 SONNTAG			
17 MO			
18 DI			
19 MI			
20 DO			
21 FR			
22 SA			
23 SONNTAG			
24 MO			
25 DI			
26 MI			
27 DO			
28 FR			
29 SA			
30 SONNTAG			
31 MO Reformationsfest			

Lukendeckel ordentlich einlegen!



Schlechte Lukenabdeckung!

Beim Vollstauen eines Raums um eine freibleibende Lukenöffnung herum ist darauf zu achten, daß die Ladung nicht mehr als 60 cm an die Lukeneinfassung herangestaut wird, damit das Einlegen und Herausnehmen von Scherstöcken sowie das An- und Abdecken der Lukendeckel ohne Absturzgefahr vorgenommen werden kann. Vor dem Entladen von Schiffen, deren Raumdecks bis an die Lukeneinfassung vollgestaut sind, und bei denen das Arbeiten mit Lukendeckeln und Scherstöcken mit Absturzgefahr verbunden ist, ist bei der Schiffsleitung zu veranlassen, daß die Luken durch die Schiffsbesatzung geöffnet werden.

(Unfallverhütungsvorschrift „Stauerei-Betriebe" § 17)



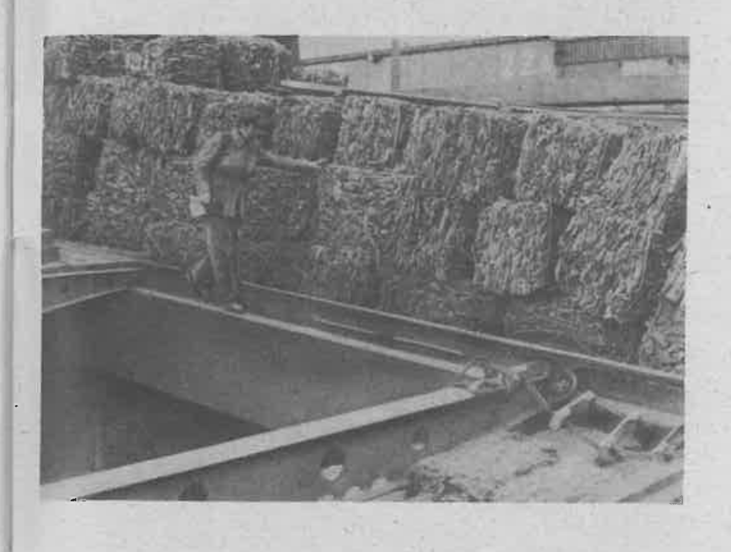
Gefahr durch Zwischendeckladung!



November	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 DI Allerheiligen			
2 MI			
3 DO			
4 FR			
5 SA			
6 SONNTAG			
7 MO			
8 DI			
9 MI			
10 DO			
11 FR			
12 SA			
13 SONNTAG			

November	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 MO			
15 DI			
16 MI Buß- u. Bettag			
17 DO			
18 FR			
19 SA			
20 SO Totensonntag			
21 MO			
22 DI			
23 MI			
24 DO			
25 FR			
26 SA			
27 SO 1. Advent			
28 MO			
29 DI			
30 MI			

An offener Luke und im Laderaum nicht rauchen!



Gehen auf dem Lukenrand sehr gefährlich!

Ordnung auf dem Arbeitsplatz,

gute Geräte,

zweckentsprechende Arbeitskleidung,

gutes Schuhwerk

dienen auch der

Unfallverhütung

Ein leckes Schiff
bringt den
besten Kapitän
in Gefahr!



Dezember	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
1 DO			
2 FR			
3 SA			
4 SO 2. Advent			
5 MO			
6 DI Nikolaus			
7 MI			
8 DO			
9 FR			
10 SA			
11 SO 3. Advent			
12 MO			
13 DI			

Dezember	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
14 MI			
15 DO			
16 FR			
17 SA			
18 SO 4. Advent			
19 MO			
20 DI			
21 MI			
22 DO Winteranfang			
23 FR			
24 SA Heiliger Abend			
25 SO 1. Weihnachtstag			
26 MO 2. Weihnachtstag			
27 DI			
28 MI			
29 DO			
30 FR			
31 SA Silvester			

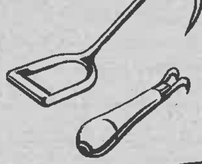
Vorsicht bei Benutzung des Handhakens! Beim Ausreißen des Hakens besteht Sturzgefahr! Spitze des Hakens stets scharf halten! Aber nicht den Nebenmann gefährden!

Beim Verstauen von Kisten, wozu Handhaken benutzt wurden, glitt der Arbeitskamerad des H. aus und verletzte H. mit dem Handhaken die Hand.

7. Ursache und Hergang des Unfalls.
Der Unfall und seine Ursachen sind möglichst genau zu schildern.
Dabei sind folgende Fragen zu beantworten:
a) Unfallstelle?
(z. B. Maschine, Gießgrube, Kran)
b) Tätigkeit des Verletzten im Augenblick

Beim Löschen von Sackgut rutschte M. aus und schlug sich dabei mit seinem Handhaken in den Ringfinger.

Unfälle durch



ög-
ten:
enblick
n von
gen von
on Lasten)

Beim Laden von Ölkuchen in Säcken riß der Sackhaken aus, hierbei verletzte sich G. den rechten Ringfinger.

die nicht mehr vorkommen dürfen!

Beim Aufgeben von Gummiballen rutschte ein Handhaken vom Ballen und dem L. in den linken Handrücken.

7. Ursache und Hergang des Unfalls.
Der Unfall und seine Ursachen sind möglichst genau zu schildern.
Dabei sind folgende Fragen zu beantworten:
a) Unfallstelle?
(z. B. Maschine, Gießgrube, Kran)
b) Tätigkeit des Verletzten im Augenblick des Unfalls? (z. B. Bedienen von Maschinen, Schmieren, Auflegen von Riemen, Montieren, Transport von Lasten)

Beim Verladen von Stückgut in L. III rutschte G. mit seinem Handhaken von einer Kiste ab. Dabei verletzte er sich das linke Handgelenk.

Beim Anschlagen einer Kiste mit dem Handhaken rutschte dieser auf Bandeisen ab und traf P. in die linke Hand.

Kalender 1961

	Januar	Februar	März
Sonntag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26
Montag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27
Dienstag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28
Mittwoch	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29
Donnerstag	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30
Freitag	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31
Samstag	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25

	April	Mai	Juni
Sonntag	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
Montag	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Dienstag	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Mittwoch	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Donnerstag	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Freitag	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Samstag	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24

	Juli	August	September
Sonntag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24
Montag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25
Dienstag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Mittwoch	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Donnerstag	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Freitag	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Samstag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30

	Oktober	November	Dezember
Sonntag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
Montag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
Dienstag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Mittwoch	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Donnerstag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Freitag	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
Samstag	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30

OFFSET-HANSA · BREMEN